

Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz

Plagiat

Wissenschaftliche Arbeit besteht vor allem in geistiger, also gedanklicher Tätigkeit. Aus diesem Grund erfährt die gedankliche Leistung innerhalb der Wissenschaft besondere Achtung und genießt entsprechenden Schutz. Missbrauch und Diebstahl geistigen Eigentums werden innerhalb der Wissenschaft als schwere Verstöße geahndet und können zur Aberkennung von Leistungen führen.

Besonders Plagiate in jeglicher Form widersprechen dem Wissenschaftsverständnis sowie den Grundprinzipien universitären Arbeitens und Lernens. Als Plagiat gilt dabei nicht nur das nicht durch entsprechende Quellenangaben und damit als Zitat ausgewiesene ‚Abschreiben‘ fremder Texte bzw. einzelner Textpassagen sondern ebenso die nicht entsprechend nachgewiesene Übernahme fremder gedanklicher Leistungen, also auch das bloße Paraphrasieren entsprechender Texte und Textpassagen ohne Quellenangabe. Dies gilt für alle Medien, d.h. Bücher, wissenschaftliche und andere Zeitschriften, Zeitungen und alle anderen Druckerzeugnisse sowie das Internet.